

Programm

für das Symposium zum barrierefreien Bauen –
eine Herausforderung für den Geschosswohnungsbau in M-V

Zeitpunkt	Programmpunkt	Referenten
8:30 – 9:00 Uhr	Einlass, Registrierung der Teilnehmer	
9:00 – 9:10 Uhr	Eröffnung	Prof. Dr. rer. nat. habil. Marion Wienecke, Prorektorin für Forschung, HS Wismar
9:10 – 9:20 Uhr	Grußwort	Rektor Prof. Dr. jur. Bodo Wiegand-Hoffmeister, HS-Wismar, Christiane Berg, Sprecherin der CDU-Fraktion für Baupolitik sowie Sucht- und Drogenpolitik M-V
Moderation: Dr.-Ing. Antje Bernier, Behindertenbeauftragte der HS Wismar		
9:20 – 9:50 Uhr	„Wohnen im Alter“	Ministerialrat Joachim Seeger, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin
9:50 – 10:20 Uhr	„Chancen für bauliche Barrierefreiheit konsequent nutzen – Petitionen als Motor der Umsetzung?“ (zwischen Statusbericht und Vision)	Dr. Wolfgang Leist, Referent beim Bürgerbeauftragten M-V
Erfahrungen bei der Umsetzung der Barrierefreiheit aus der Beteiligung der Beiräte		
10:20 – 10:30 Uhr	„Barrierefreies Wohnen als Grundvoraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderungen“	Wolfgang Griese, Vorsitzender des Beirates für Menschen mit Behinderung des Landkreises NWM
10:30 – 10:40 Uhr	„Altersarmut mit Blick auf (un)bezahlbaren barrierefreien Wohnungsbau“	Karin Lechner, Vorsitzende Seniorenbeirat des Landkreises NWM
10:40 – 11:00 Uhr	Kaffeepause	
Anforderungen an die Barrierefreiheit im Wohnungsbau		
11:00 – 11:30 Uhr	„Assistenzsysteme für von Demenz bedrohte Menschen“	Dr. rer. nat. Sebastian Bader, Universität Rostock, Interdisziplinäre Fakultät
11:30 – 12:00 Uhr	„Entwicklung von Parametern zur Qualitätssicherung des barrierereduzierten Bauens im Wohnungsbestand“	Prof. Dr.-Ing. Gerhard Loeschcke, DIN-Ausschuss Barrierefreies Bauen, Karlsruhe
12:00 – 12:30 Uhr	„Rettungswege mit Handicap – was kann die Feuerwehr wirklich leisten?“	Dipl.-Ing. Simone Meyer, Büro für Brandschutz & Denkmalpflege Lübben
12:30 – 13:00 Uhr	„Schutzziele und Anforderungen an die Barrierefreiheit im Wohnungsbau – ein Überblick zu Fähigkeitsprofilen und Kompensationsmöglichkeiten“	Dipl.-Ing. Lutz Engelhardt, Factus-2 [®] Institut, Erfurt

13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause	
Barrierefreiheit als technische Gestaltungsaufgabe – Praktiker im Austausch		
14:00 – 14:20 Uhr	„Die Smarte Wohnung? Das ist doch noch ferne Zukunft! – Von der Nutzerakzeptanz über Projekte zum Standard“	André Huysmann, Initiative Leben und Wohnen im Alter aus M-V
14:20 – 14:40 Uhr	„Aufzug stufen- und schwellenfrei im Wohnungsbestand nachrüsten – aber wie?“ Forschungsprojekt: Gebäudehülle für barrierefreie Aufzüge in Plattenbauten – GebauPla	KBauMV: Prof. Dr.-Ing. Guido Bolle, Dr.-Ing. Gesa Haroske, Robert Reisener, René Wengatz
14:40 – 14:55 Uhr	„Klingel- und Wechselsprechanlagen im 2-Sinne-Prinzip – Smart Home auch im Geschosswohnungsbau?“	Helge Schmid, S. Siedle & Söhne, Telefon- und Telegrafenerwerke OHG, Mayk Kamarys
14:55 – 15:10 Uhr	„Die Nullschwelle wird zur Standardlösung, GKG Türschwellsystem Combi Plan“	Manuel Gerke, Anwendungstechniker Grundmeier KG
15:10 – 15:25 Uhr	„Barrierefreie Türen, Lösungen für den Wohnungsbau“	Jens Kronenberg, Leiter Architektenservice Access Solutions Dach, DORMAKABA
15:25 – 15:40 Uhr	Kaffeepause	
Barrierefreiheit als Gestaltungsaufgabe		
15:40 – 16:00 Uhr	„Beispiele der Umsetzung von barrierefreien Wohnprojekten in M-V“	Steffen Laser, Geschäftsführer VNW Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
16:00 – 16:20 Uhr	„WIR- Bündnis A2030 – Wohnen im demografischen Wandel“	Rektorin Prof. Dr.-Ing. Petra Maier, HS Stralsund
ab 16:20 Uhr	Diskussion und Resümee	Prof. Dr.-Ing. Guido Bolle, Prof. Dr. rer. nat. habil. Marion Wienecke, Dr.-Ing. Antje Bernier, HS Wismar
ca. 16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung	